



AKTUELL

Oktober 2009





Gemeindeverwaltung

Kanzlei in Kaiserstuhl 043 433 10 70
Fax 043 433 10 79

Bauamt Kaiserstuhl 079 625 91 67

Abteilung Steuern &
Finanzen in Fisibach 043 433 10 80
Fax 043 433 10 89

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 bis 11.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag geschlossen
Termine ausserhalb dieser Zeiten können
jederzeit telefonisch vereinbart werden.

Betreibungsamt

Regionales
Betreibungsamt Zurzach 056 250 65 05
Fax 056 250 65 06
Betreibungsbeamter: Bruno Gretler
Stellvertreterin: Birgit Hinz
Hauptstrasse 48, 5330 Bad Zurzach
www.betreibungsamt-zurzach.ch
info@betreibungsamt-zurzach.ch

Post

Postbüro 0848 88 88 88
Fax 0844 88 88 88

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr
15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 08.30 bis 11.00 Uhr

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden
Kaiserstuhl und Fisibach
Herausgeberin: Gemeindeverwaltung
Erscheinung: auf den 1. des Monats
Redaktion: Sabine Schneider,
Gemeindeverwaltung
[sabine.schneider@
kaiserstuhl.ch](mailto:sabine.schneider@kaiserstuhl.ch)
Redaktionsschluss: 15. des Monats
Homepage www.fisibach.ch
www.kaiserstuhl.ch

Wichtige Rufnummern

Ärzte

Dr. med. M. Bordas
Sammelweis 044 858 24 19
Dr. med. A. Berger 056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth 056 247 13 77

Feuerwehr

Alarmstelle 118
Kommandant Urs Gohl 044 858 07 81

Polizei

Notruf 117
Kantonspolizei Zurzach 056 249 17 17
REPOL Zurzibiet 056 268 68 20

Sanität/Spitäler

Notruf 144
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145
REGA 14 14
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00
Kantonsspital Baden 056 486 21 11
Bezirksspital Dielsdorf 044 854 61 11
Kreisspital Bülach 044 863 22 11
Kinderspital Zürich 044 266 71 11
Notfallpraxis Erwachsene 0844 844 500
Notfallpraxis Kinder 0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum
Surbtal-Studenland
in Ehrendingen 056 221 14 42

Jugend-, Familien- und Eheberatung
Bezirk Zurzach 056 265 10 70

Mütter- und Väterberatung
in Bad Zurzach 056 245 42 40

Amtsvormundschaft
Bezirk Zurzach 056 265 10 77

Bezirksamt Zurzach 056 269 72 72

Bezirksgericht Zurzach 056 269 73 01

Forstbetrieb
Region Kaiserstuhl 044 858 24 87

Friedensrichter
Jules Kohler 056 241 24 27

Kaminfegermeister
Andreas Gersbach 056 249 30 63

Kath. Pfarramt 056 243 18 70

Ref. Pfarrerin
Therese Wagner 062 827 21 88



KAISERSTUHL & FISIBACH

Gemeindeverwaltung - Umstrukturierungsarbeiten

Im Zusammenhang mit der Trennung der Verwaltungen Kaiserstuhl und Fisibach fallen zusätzliche Arbeiten für das Verwaltungspersonal an. Die Gemeinderatsakten müssen sortiert, getrennt und archiviert werden. Aufgaben, welche heute in Kaiserstuhl ausgeführt werden, müssen neu organisiert und strukturiert werden. Auch müssen die Einwohnerdaten von Fisibach und Kaiserstuhl auf die neuen EDV-Systeme übertragen und kontrolliert werden. Diese arbeitsintensive Situation bedeutet für das Personal nebst dem Tagesgeschäft ein zusätzlicher Aufwand. Der krankheitsbedingte Ausfall der Steueramtsvorsteherin belastet die gesamte Verwaltung zusätzlich. Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten, wenn trotz zusätzlichen Einsätzen des Personals nicht immer jedes Anliegen umgehend erfüllt werden kann.

Zusammenarbeit mit Gemeinde Fisibach bez. Fachbewilligung Schwimmbad

Für die Schwimmbäder muss dem Amt für Verbraucherschutz eine Fachbewilligung für die Desinfektion des Badewassers vorgelegt werden. Der Bademeister in Fisibach hat diese Fachbewilligung nicht. Der Gemeinderat Fisibach hat deshalb den Stadtrat Kaiserstuhl angefragt, ob eine Zusammenarbeit in diesem Bereich möglich ist, und Erich Weibel diese Tätigkeiten gegen Entschädigung für die Gemeinde Fisibach ausführen könnte. Erich Weibel hat durch Kurse die Fachbewilligung für Schwimmbäder erhalten und kann diese Tätigkeit auch für andere Gemeinden ausüben. Er wird ab 1.1.2010 für die Gemeinde Fisibach die im Zusammenhang mit der Fachbewilligung erforderlichen Kontrollen für das Schwimmbad in Fisibach vornehmen. Zudem wird das Handbuch für das Schwimmbad überarbeitet und auf den neusten Stand gebracht.

KAISERSTUHL

Neue Verkehrsschilder

Im Zusammenhang mit dem Parkierungskonzept gibt es immer wieder Missverständnisse mit der Interpretation der Verkehrsschilder (Parkverbot). Diese werden vor allem von Besuchern falsch verstanden und führen zu Reklamationen. Die Schilder beim Eingang der Altstadt sollen besser dargestellt werden. Auch bei der Tafel „Dauerparkierung nur mit Parkkarte“ ist die Formulierung nicht klar verständlich und sollte deshalb verbessert werden. Es fand diesbezüglich ein Gespräch mit Herr Latscha vom BVU, Abteilung Verkehrstechnik, statt. Die bestehenden Tafeln wurden vor Ort besprochen und eine neue Lösung gesucht. Herr Latscha hat dem Stadtrat nun eine neue Gestaltung der Tafeln vorgeschlagen. Der Stadtrat hat entschieden, auf den Vorschlag einzutreten und sämtliche bestehenden Signalisationstafeln in der Altstadt durch neue Tafeln zu ersetzen. Auch beim Parkplatz Blölebode und Bahnhof werden die bestehenden Tafeln durch neue ersetzt, welche die Definition des Dauerparkierens enthalten.

Bildung einer Ortsbürger-Kommission

Anlässlich der letzten Ortsbürgerversammlung vom 28. Mai 2009 wurde unter Verschiedenem intensiv über die zukünftigen Aufgaben der Ortsbürgergemeinde diskutiert. Der Vorschlag von Stadtammann Fritz Tauer und der Ortsbürgerdelegierten Klara Joho, eine Ortsbürgerkommission ins Leben zu rufen, fand Anklang. Es wurden alle Ortsbürger mittels persönlichen Briefen eingeladen, in der Kommission mitzuarbeiten. Zusätzlich wurde auch im Aktuell vom Juli 2009 darauf aufmerksam gemacht. Es fehlen immer noch Mitglieder für die Ortsbürgerkommission. Bitte melden sie sich bei der Gemeindekanzlei oder Fritz Tauer, falls Sie Interesse haben.

Gartenabraum

Die nächste Gartenabraum-Sammlung findet am **Donnerstag, 22. Oktober 2009** statt. Wir bitten Sie, den Gartenabraum am Sammeltag bis **spätestens 10.00 Uhr** gebündelt oder in angeschriebenen Behältern (KEINE Plastiksäcke) bereit zu stellen.



FISIBACH

Seit mehr als 20 Jahren für die Gemeinde Fisibach tätig



Bernadette Schneider wurde am 17. Dezember 1991 vom Gemeinderat Fisibach als Schulhausabwartin des Schulhauses Belchenstrasse für den Rest der Amtsperiode 1990/1993 gewählt. Bereits vorher war sie für die Gemeinde Fisibach tätig. Seit Jahren hat sie die Kapelle Fisibach gereinigt und bei der Grossreinigung des Schulhauses Chilewis mitgeholfen. Im Jahr 1989 hat sie zudem die Schulhausabwartin des Schulhauses Chilewis infolge eines Spitalaufenthaltes einige Wochen vertreten. In all diesen Jahren als Schulhausabwartin hatte sie verschiedene Arbeitgeber. Zuerst war sie von der Gemeinde Fisibach angestellt. Als der Kreisprimarschulverband Fisibach-Kaiserstuhl gegründet wurde, erhielt sie per 10.08.1998 eine Anstellung von diesem Verband. Zusätzlich war sie auch Stellvertreterin der Schulhausabwartin des Schulhauses Chilewis. Im Jahre 2003 hatte sich der Schulverband entschieden, sich dem Schulversuch Basisstufe anzuschliessen. Ab diesem Zeitpunkt wurde das ehemalige Lehrerhaus vom Schulverband dazugemietet und neu getauft in Libellen- und Schmetterlingshaus. Der zusätzliche Schulraum wurde ebenfalls von Bernadette Schneider gereinigt. An der Gemeindeversammlung vom 30. November 2007 wurde entschieden, dass der Kreisprimarschulverband Fisibach-Kaiserstuhl aufgelöst wird und die Schulhäuser von der Gemeinde Fisibach zurückgekauft werden. Ab dem 1. August 2008 war die Anstellung somit wieder von der Gemeinde Fisibach.

Durch den Umzug der 3.-5. Primarschule nach Kaiserstuhl und der Basisstufe ins Schulhaus Chilewis, werden die Schulhäuser Libelle und Schmetterling ab Sommer 2009 nicht mehr gebraucht. Gemeinsam mit anderen Schulhausabwartininnen hat sich Bernadette Schneider auch an dieser Gross- bzw. Endreinigung beherzt und mit grossem Engagement beteiligt.

Als Dank für ihre langjährige Mitarbeit hat der Gemeinderat Fisibach Bernadette Schneider zu einer kleinen Feier am 04. September 2009 eingeladen und ihr einen Blumenstraus, sowie ein Geschenk überreicht. Sie durfte Dankesworte vom Gemeindeamman Marcel Baldinger, Gemeinderat und Ressortleiter Roger Berglas und von Schulpflegepräsident Moritz Weber entgegennehmen. Sie wurde von den Lehrpersonen als Abwartin sehr geschätzt. Frau Schneider wird hiermit der beste Dank für ihre langjährige und pflichtbewusste Tätigkeit für die Gemeinde Fisibach ausgesprochen und ihr und ihrer Familie weiterhin alles Gute gewünscht.

Auftragsvergabe Wasserversorgung

Zur Qualitätssicherung für die baulichen Massnahmen am Reservoir Eichhölzi und Tschudiwald wurde der Auftrag an die Firma Schmid & Schuhmacher, Siglistorf, vergeben.



Beendigung Weibeldienst und Neuorganisation

Frau Hildegard Weibel gibt den Weibeldienst per Ende 2009 auf. Der Gemeinderat bedankt sich für die langjährige Tätigkeit von Frau Weibel. Er wünscht ihr und ihrer Familie weiterhin alles Gute.

Mit der Neuorganisation der Gemeindeverwaltung hat der Gemeinderat entschieden, ab 1. Januar 2010 einen Weibeldienst einzurichten, welcher 2x pro Woche die anfallende Korrespondenz, die Flugblätter, das Aktuell sowie das Abstimmungsmaterial verteilt. Für diese nebenamtliche Stelle wird im Aktuell ein Inserat veröffentlicht.

Genehmigung Beistandschaftsbericht

In der Berichtsperiode wurden zwei Beistandschaftsberichte genehmigt und der Beistand für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Schulhaus Belchen und Hablützelhaus - Vermietung für Adventsausstellung

Die beiden Liegenschaften Schulhaus Belchen und Hablützelhaus werden für die Adventsausstellung vom 13. - 15. November 2009 an Frau Marianne Sutter vermietet.

Vormundschaftswesen

In der Berichtsperiode ist ein Unterhaltsvertrag genehmigt worden.

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst (Gartenabraum) findet am Samstag, 24. Oktober 2009 statt. Wir bitten Sie, das Schnittgut **ab 08.00 Uhr** entlang der öffentlichen Strassen bereit zu stellen.

Genehmigung Farb- und Materialkonzept

Das von der Firma OptiCasa AG, 8180 Bülach, für die drei Einfamilienhäuser, Parzelle Nr. 535, am Bach, eingereichte Farb- und Materialkonzept wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Baubewilligung

Es wurde folgende Baubewilligung erteilt:

- Zimmermann Beat und Corinne, Einbau von 3 Zimmern und 2 Lukarnen in bestehendem Wohnhaus sowie Erweiterung Balkon, Parzelle Nr. 101, Hinterdorfstrasse

Gemeinde Fisibach

Für die Gemeindeverwaltung suchen wir ab 1.1.2010

eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter im Nebenamt für den Weibeldienst

Aufgabenbereich:

- 2 x wöchentlich Verteilung von Korrespondenz, Flugblätter, Aktuell sowie Abstimmungsvorlagen etc. in der Gemeinde Fisibach

Wir bieten:

- Pauschalentschädigung

Anforderungen:

- Einwohnerin oder Einwohner von Fisibach

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Gemeindeschreiberin Heidi Duttweiler Kalaitzidakis unter Tel. 043 433 10 70.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeindekanzlei Fisibach, 5467 Fisibach



EINWOHNERKONTROLLE

Kaiserstuhl

Wir begrüßen

Alioglu Abdullah, Hauptgasse 71
Amann Sina, Hauptgasse 78
Asche Steve, Hauptgasse 70
Bradley Laube Lucia & Laube Max,
Hauptgasse 71
Centonze Corinne & Carlo, Hauptgasse 71
Dittli Demian, Untere Kirchgasse 16
Koller Verena, Untere Kirchgasse 16
Kwirotek Sebastian, Tirolgasse 88
Roth Joël & Weidmann Roth Irina,
Hauptgasse 72
Sabisch Christian, Tirolgasse 88
Waterstradt Lars, Tirolgasse 88

Wir verabschieden

Bongiovanni Stefania
Schildknecht Tina

Fisibach

Wir begrüßen

--

Wir verabschieden

Estermann Andreas
Rutschmann Gabriela
Tieftrunk Eric

Geburt

Wir gratulieren:

- Rainer und Helene Gysel-Schenkel, Lindengut 138, Fisibach, zur Geburt ihres Sohnes Elias Benjamin am 1. September 2009.

Goldene Hochzeit

Am 24. Oktober 2009 dürfen Germann und Jeannette Bless-Meier, wohnhaft in Kaiserstuhl, die goldene Hochzeit feiern. Das Ehepaar hat am 24. Oktober 1959 geheiratet. Der Stadtrat wünscht dem langjährigen Ehepaar weiterhin alles Gute.

Gratulationen:

Der Gemeinderat bzw. Stadtrat gratuliert nachfolgenden Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute:

- 85. Geburtstag am 17. Oktober 2009 Frau Paulina Baumgartner-Essig, in Fisibach
- 75. Geburtstag am 21. Oktober 2009 Frau Myrta Bernhard-Heiniger, in Kaiserstuhl
- 85. Geburtstag am 24. Oktober 2009 Herr Ernst Baumgartner, in Fisibach
- 90. Geburtstag am 28. Oktober 2009 Herr Friedrich Baumgartner, in Fisibach

Todesfälle

Wir sprechen den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme aus:

- Verstorben am 31. August 2009 in Leuggern AG:
Schweri Josef, geboren am 24. April 1934, wohnhaft gewesen 5466 Kaiserstuhl, mit Aufenthalt in Leuggern

Die Auflistung gibt keine Garantie auf Vollständigkeit. Die Mutationen sind nicht zwingend zu publizieren. Den Betroffenen steht es frei, ob eine Publikation erfolgen soll.



An die Anwohnerinnen und Anwohner an der
Strecke Weiach – Kaiserstuhl bis Rümikon

Gleiserneuerung auf der Strecke Weiach-Kaiserstuhl bis Rümikon

Sehr geehrte Anwohnerin
Sehr geehrter Anwohner

Die Gleisanlagen auf der Strecke vom Bahnhof Weiach-Kaiserstuhl bis Rümikon müssen saniert werden. Dabei werden Gleisbaumaschinen eingesetzt.

Aus bahnbetrieblichen Gründen können die Arbeiten nur nachts ausgeführt werden. Un-
tenstehend finden Sie die geplanten Nachtarbeiten, die zum Teil lärmintensiv sein können.
Beachten Sie bitte, dass immer wieder unvorhergesehene Arbeiten kurzfristig angeordnet
werden müssen und sich deshalb die angegebenen Termine kurzfristig ändern können.

Wir bemühen uns, den Lärm während der Bauarbeiten auf ein absolutes Minimum zu re-
duzieren und entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten.

Für weitere Fragen steht Ihnen von der örtlichen Bauleitung, Herr Jürg Haberstich, unter
der Telefonnummer 051 222 32 53 oder von der SBB-Projektleitung, Herr M. Kaufmann,
Telefon 051 227 39 00 gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

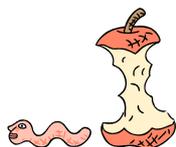
Schweizerische Bundesbahnen SBB

Unterhalt Bau und Logistik, Lagerstrasse 100, 8004 Zürich
Direkt 051 222 32 53 · Fax 051 222 24 93 / juerg.haberstich@sbb.ch

Übersicht über die vorgesehenen Arbeiten:

Die nachstehend angegebenen Nächte verstehen sich inklusive Reserve-Nächte. Beachten
Sie bitte, dass kurzfristig Änderungen auftreten können.

Von	Bis	Zeit	vorgesehene Arbeiten
Mi 07.10.09	Fr 09.10.09	21:00 h - 05.15 h	Vorbereitungsarbeiten
Mo 12.10.09	Sa 17.10.09	21:00 h - 05:15 h	Schottererneuerung
Mo 19.10.09	Fr 23.10.09	22:30 h - 05:15 h	Nacharbeiten



MOSTEREI FISIBACH

Seit Freitag, 18. September 2009 hat die Mosterei Fisibach
wieder geöffnet.

Anmeldung bei:

Trottmeister Beat Zimmermann - Telefon 044 858 48 40

(zwischen 07.30 und 09.00 Uhr)

ORTSBÜRGERGEMEINDE FISIBACH

Sicherheitstipp

Juni 2009

Fit für die Strasse – ohne Promille im Strassenverkehr

Schon wenig Alkohol vermindert Ihre Reaktionsfähigkeit und erhöht das Unfallrisiko. Angetrunken gefährden Sie nicht nur sich selber, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer.

14 % aller Schwerverletzten oder Getöteten im Strassenverkehr sind Opfer eines Alkoholunfalls – an Wochenenden sogar 25 %.

- Trinken Sie grundsätzlich keinen Alkohol, wenn Sie fahren. Kombinieren Sie auf gar keinen Fall Alkohol mit Medikamenten oder Drogen.
- Benützen Sie öffentliche Verkehrsmittel oder Taxis oder bestimmen für die Heimfahrt eine Person, die auf Alkohol verzichtet, wenn Sie Alkohol geniessen möchten.
- Handeln Sie als Gastgeberin oder Gastgeber verantwortungsvoll: Halten Sie immer auch alkoholfreie Getränke bereit. Falls jemand zu viel getrunken hat, rufen Sie ein Taxi oder bieten Sie eine Schlafgelegenheit an.

Übrigens: Alkohol wird durch Kaffee, Energy Drinks oder ähnliches nicht schneller abgebaut.



Seniorenausflug nach Malbun



Am Donnerstag 10. September besammelten sich 28 Seniorinnen und Senioren bei herrlichem Wetter beim Rest. Bären. Begleitet wurden die Reisenden von Marcel Baldinger (Gemeindeammann), Hanspeter Zimmermann vom Samariterverein und vom Schreibenden. Um 10.00 Uhr konnte der Car der Firma Rattin im Auftrag der Firma Köchli Bachs, mit dem für die gutgelaunten Reisenden, unbekanntes Ziel losfahren. Unser Chauffeur Markus führte uns sicher über die Westumfahrung von Zürich-Walensee - Sargans -Triesenberg an unser Reiseziel Alp Malbun im Fürstentum Liechtenstein. Nach einem kurzen Fussmarsch wurde uns im Rest. Galina ein feines Mittagessen serviert, dass wir uns trotz einer kleinen Verspätung, wegen einem Stau auf der Autobahn, schmecken liessen. Am Nachmittag bei der Greifvogel-Flugschau erfuhren wir viel Wissenswertes über die Fähigkeiten dieser einmaligen Jäger wie „Habichte, Uhu, Falken, Kolkrabe und Steinadler“. Nach der Vorführung, bis zu unserer Rückfahrt, konnte jeder Teilnehmer das Dörfchen noch auf seine persönliche Weise erkunden. Bevor wir um 17.00 wieder in den Car einstiegen, um die Heimfahrt unter die Räder zu nehmen, wurde noch das obligate Gruppenfoto gemacht. Gegen 19.15 Uhr trafen wir wieder sicher in Fisibach ein, wo der Ausflug im Rest. Bären, mit einem Imbiss und gemütlichen Zusammensein endete. Nach 21.00 Uhr verabschiedeten sich die ersten Reisenden, mit einem herzlichen Dankeschön an den Gemeinderat, für den schönen Ausflug.

Ueli Baumgartner



PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL
klein gemeinsam stark

Kalendarium für Oktober 2009

Samstag,	03.10.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	11.10.		kein Gottesdienst in Kaiserstuhl
Sonntag,	18.10.	10.30 Uhr	Wort- und Kommunionfeier Missionssonntag Oekumenischer Singkreis
Sonntag,	25.10.	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag,	01.11.	14.00 Uhr	Totengedenkfeier mit Beginn in der Kirche, dann Gräberbesuch Kirchplatz: Kinderkonzert

PRO SENECTUTE: Herbstsammlung

Kaiserstuhl und Fisibach: Die alljährliche Herbstsammlung der Pro Senectute steht dieses Jahr unter dem Motto: "Mehr Spielraum im Alter". Pro Senectute hilft in verschiedenen Bereichen und trägt mit ihrem vielseitigen Angebot dazu bei, die Lebensqualität im Alter zu erhalten. Sie setzt sich für die Rechte und das Wohl der älteren Bevölkerung ein. Durch Ihre Unterstützung und Solidarität helfen Sie mit, das vielfältige Angebot im Dienste der älteren Menschen aufrecht zu erhalten. Dazu ein paar Beispiele: Kostenlose Sozialberatungen in Fragen zu Wohnen, Gesundheit, Finanzen, Hilfen zu Hause, Mahlzeitendienst, admin. Hilfen, Mittagsclubs, Jubiläumsbesuche zum 75. Geburtstag, Bildungskurse, sportliche Aktivitäten und finanzielle Hilfe in Notlagen. In den kommenden Wochen werden in **Fisibach** die Ortsvertreterinnen Ursula Widmer und Sonja Baumgartner und in **Kaiserstuhl** Prisca Büchler Weber und Monika Schumacher wieder von Haus zu Haus unterwegs sein. Dir Frauen danken herzlich für jede Spende und die wohlwollende Aufnahme an der Haustür.



Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Samstag	24. Okt.	10.00 Uhr – 12.00 Uhr	Kolibri im Schulhaus Fisibach
Sonntag	25. Okt.	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Kaiserstuhl: Der Gottesdienst beginnt erst um 10.30 Uhr, weil unsere katholischen Glaubens- geschwister ihren Gottesdienst um 9.00 Uhr feiern.

Zeitumstellung auf Winterzeit!

Unaufhörlich geht das Jahr dem Herbst zu. Die Tage werden kürzer, die Wärme weicht unbarmherziger Kühle. Und schon schleichen sich Trauer-Gefühle ins Gemüt:

- Schmerzlich vermisse ich die Leichtigkeit und Fröhlichkeit des Sommers.
- Lustlos denke ich an den Rückzug ins Haus.
- Wartet da etwa freudlose Einsamkeit auf mich?

Ich habe es in der Hand! – Es muss nicht so werden, wie ich befürchte: Freude und Geselligkeit gibt es auch in der Herbst- und Winterzeit. Es kommt auf meine innere Einstellung an, ob ich mich zurückziehe wie die Schnecke in ihr Haus oder mich aufmache hinaus vor die Tore. Dort gibt es immer etwas zu entdecken. Nur: Ich muss es wagen, mich auf den Weg begeben!

Therese Wagner, Pfrn.

Als Aufmunterung:

Herbstfreuden

Ingrid Drewing

Es naht der Herbst und spielt schon in den Bäumen,
als Maler färbt er Blätter rot und gold.

Kastanien lockt er aus des Nestes Träumen,
die Frucht braun glänzend auf den Wegen rollt.

Die Kinder sammeln sie, sind froh, beglückt,
zu basteln daraus Schweine oder Rehe.

Auch bringt man sie in Taschen, reich bestückt,
als Futter zu dem Wildpark in der Nähe.

Und Drachen farbenfroh am Himmel tänzeln.
Der Herbstwind trägt der Kinder lustig Spiel,
lässt die Papiertrabanten wirbelnd schwänzeln
und schweben in den Höhen ohne Ziel.

So wird der Frühherbst uns zum frohen Fest,
und hell erklingen Erntedank-Gesänge,
dem Gotte dankend, der's hier wachsen lässt,
den Menschen nun beschenkt in reicher Menge.

Besuch in der Holzofenbäckerei Fisibach

Bericht und Interview: 4. Klasse Kaiserstuhl

Am 14. September durften wir im Bachhüsli backen. Dort zeigte uns Frau Erne, wie man Brot bäckt.

Zuerst mussten wir die Hände waschen.

In einem Kessel hatte es Mehl, Hefe und Salz. Als erstes vermischt man das Salz mit dem Mehl. Man gibt Wasser dazu und jetzt kann man das Ganze kneten. Wenn am Schluss nichts mehr an den Händen klebt, ist der Teig gut. Dann lässt man den Teig aufgehen.

Wenn man den Teig jetzt aufschneidet, hat es Luftblasen drin. Danach kann man aus dem Teig Tiere oder etwas anderes machen. Ich habe einen Igel gemacht. Der Igel war zuerst 15 Minuten im oberen Ofen, da war es über 300 Grad heiss. Danach kamen der Igel und die anderen Sachen in den unteren Ofen, da war es nur noch 200 Grad heiss, sonst wäre er schwarz geworden. Am Schluss musste er etwa eine halbe Stunde abkühlen. Zu Hause durfte ich ihn dann essen. Er war köstlich.

Wir danken Frau Erne, dass wir bei ihr Brot backen durften. Es war sehr lehrreich.
Nadja, Aline



Formen der Brote...

Wussten Sie schon, dass

- die Holzofenbäckerei in diesem Jahr das 10-jährige Jubiläum gefeiert hat?
- am Montag ca. 150 – 200 und am Freitag ca. 900 – 1000 Brote gebacken werden?
- es 20 verschiedene Brotsorten zu kaufen gibt?
- es je nach Jahreszeit auch Pizza, Guezli, Kuchen und Grittibänze hat?
- die Brote aus dem Holzofen einen unvergleichlichen Geschmack haben?
- Bäckerin der Traumjob von Frau Erne ist?



- ... und nach dem Backen

Rückblick auf die Turmbelegung vom 5. und 6. September

Liebe Kaiserstuhlerinnen
Liebe Kaiserstuhler

Mit etwas zeitlichem Abstand blicken wir von der Interessengemeinschaft für ziviles Leben im Spätmittelalter zurück auf unsere erste Turmbelegung. Im oberen Turm Ihres Städtchens Kaiserstuhl verbrachten wir zwei Tage und Nächte und versuchten in dieser Zeit, den Alltag der Kaiserstuhler Bevölkerung vor 500 Jahren zu rekonstruieren. Gespannt und etwas unsicher begaben wir uns mit dieser Premiere in ein Wochenende, welches für die Teilnehmenden aus den Kantonen Aargau, Basel, Bern und Zürich sowie unsere süddeutschen Gäste ein ganz tolles Erlebnis wurde. Dass sich dieser Erfolg einstellte, hatte nebst unseren umfangreichen Vorbereitungen vor allem mit dem durchwegs positiven Echo zu tun, welches wir aus der Kaiserstuhler Bevölkerung erhielten. Es gab interessante Begegnungen und einen regen Austausch zwischen historischen Darstellenden und den Besucherinnen und Besuchern auf dem Turm. Für die vielen freundlichen Gesten und den wohlwollenden Empfang in Kaiserstuhl bedanke ich mich im Namen unserer Interessengemeinschaft ganz herzlich. Es wäre schön, wenn wir wieder einmal Ihren Turm benützen dürften und es zu einer Fortsetzung dieses Projektes kommen könnte.

Roger Kolb, Interessengemeinschaft für ziviles Leben im Spätmittelalter



Zusammenarbeit gestärkt – Gesamtübung der Feuerwehr

Dass die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren sehr wichtig ist, sollte spätestens seit dem Brand in Kaiserstuhl im letzten Sommer bekannt sein. Nach bereits drei gemeinsamen Übungen in diesem Jahr hat die Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl am 21. August nun die vierte Übung zusammen mit der Feuerwehr Siglistorf-Wislikofen abgehalten.

Beübt wurde mit den zwei Gesamtfeuerwehren das Amtshaus in Kaiserstuhl. Durch ihre Höhe, die offene Holzkonstruktion im Inneren, das Theater sowie den vielen verschachtelten Räumen ist die Liegenschaft feuerwehrtechnisch sehr interessant. Die momentane Bausituation in der Rheingasse macht die Lage nicht einfacher.

Den 65 Personen der Feuerwehr bot sich folgende Schadenlage: Brand mit Ausbreitung in der Küche, mehrere Rettungen, eine davon unter Atemschutz. Der "Einsatz" erfolgte schnell und trotz der Behinderungen durch die Baustelle in der Rheingasse konnten die Rettungen rasch und sicher durchgeführt werden. Die "Verletzten" wurden der Sanität zur Betreuung übergeben. Gleichzeitig rollte man Schläuche aus, um Zubringer-, Transport- und Druckleitungen zu erstellen und somit die Wasserversorgung zu gewährleisten.

Aufgrund der engen Platzverhältnisse wurden die Fahrzeuge auf der Rheinbrücke parkiert. Damit der Verkehr dennoch problemlos passieren konnte, führten die Verkehrskorps die Fahrzeuge einspurig über die Brücke und durch die Rheingasse.

Als Abschluss gab es Würste vom Grill, kalte Getränke, Kaffee und Kuchen. Bei dieser Gelegenheit wurde geredet, die Übung untereinander besprochen und das Wochenende geplant.

Diese Übung war zur Zufriedenheit aller erfüllt. Sie zeigte unsere Stärken und Schwächen. Wir bleiben dran und üben weiter. In unserer Freizeit – für Ihre Sicherheit!

Ihre Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl



Dorfmarkt Fisibach, 10.10.2009

Es freut uns, in diesem Jahr wieder den beliebten Dorfmarkt durchzuführen. Dank den Dorfvereinen Turnverein, Velo – Club, Schützengesellschaft, Milchgenossenschaft und den Landfrauen ist es überhaupt möglich so einen Anlass durch zu führen.

Ein interessantes Rahmenprogramm für Gross und Klein steht ebenfalls an. Reservieren Sie sich den 10. Oktober 2009, die Märtfahrer, die Dorfvereine und der Kapellenverein freuen sich, auf Ihr Erscheinen.

Programm

10.00 – 18.00Uhr	Grosse Märtstrasse Kinderflohmarkt und Vereinsbeizen
10.00 – 18.00Uhr	Grosse Rutschbahn für Kinder
11.00 – 12.00Uhr	Alphorngruppe Surbtal
12.00 – 15.00Uhr	Kinderschminken des Chinderhuus, Kaiserstuhl
13.00 – 14.00Uhr	Blaskapelle HeiPALAKKA, Kleindöttingen
13.30 – 14.30Uhr	Geräteriege Rekingen
13.00 – 22.00Uhr	Unterhaltung mit s'Foifer + Weggli-Trionettli auf der Marktstrasse
15.00 – 16.00Uhr	Ponyreiten, organisiert durch Sandra Freund
16.00Uhr	Kuhlotto
18.00Uhr	Gratisverlosung „Essensgutschein“
bis in die tiefe Nacht	Kulinarisches Angebot von unseren Vereinsbeizen (Steakhouse, Raclette, Gulasch, Kaffeestube)

Festival der Stille 2009 – Dankeschön

Das Festival der Stille 2009 fand dieses Jahr an zwei Wochenenden statt. Der Anlass lockte über 800 Besucherinnen und Besucher ins Städtli. Sie freuten sich an der klassischen Musik auf höchstem Niveau, am Open Air Konzert „20 Jahre Pippo Pollina“, am poetischen Märchenspiel „Aschenputtel“. Allein dieses zog über 150 Kinder von 4 – 90 Jahren in seinen Bann. Für die Kaiserstuhler Gastronomie hat das Festival bemerkenswerte Umsätze gebracht.

Gezwungener Massen ist ein solcher Anlass mit Behinderung im Städtli verbunden. Soweit wir feststellen konnten, lief alles in einem geordneten Rahmen ab. Sollte jemand wegen des Festivals materiellen Schaden erlitten haben, bitten wir diese, sich direkt an die Organisatoren zu wenden.

Die Organisatoren haben grosse Unterstützung erfahren. Der „Peter und Hedwig Richner Fonds“ und die Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal haben uns ausserordentlich unterstützt, wofür wir bestens danken. Ein herzliches Dankeschön auch an das Gewerbe von und um Kaiserstuhl herum.

Damit alles so reibungslos abgelaufen ist, danken wir allen Sponsoren und Sachspensoren. Folgende Firmen und Personen verdienen eine besondere Anerkennung:

- Architekturbüro Ruedi Löschhorn, Siglistorf
- Amgarten AG, Baugeschäft, Wislikofen
- Franz Burger AG, Schreinerei, Endingen
- Maleratelier Baldinger, Bad Zurzach
- Spuhler AG, Tiefbau, Fisibach
- Paul Vögele AG, Hoch- und Tiefbau, Bad Zurzach/Leibstadt
- Holzbau AG Lehmann Josef, Schneisingen
- Peter Schweri, Bauunternehmung, Fisibach
- Ernst Eberle, Elektro GmbH, Weiach
- Erich Weibel, Gemeindegewerbe, Kaiserstuhl
- Giuseppe Fulminis, Schulabwart, Kaiserstuhl

Im Rahmen des Festivals wurde am Sonntag ein Gottesdienst mit einem Streicher Doppelquartett, einem Organisten an der Fisibacher Kapellenorgel und den Lektoren gestaltet. Mit dem anschliessenden Zmittag auf dem Chileplatz, gestaltet durch die Familie Rüede, Bio- und Knospenhof, Waldhausen, und dem Städtliladen Kaiserstuhl, Frau Mena Stuppan, wurde das Festival abgeschlossen.

Allen, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen des Festivals beigetragen haben, danken wir herzlich.

Auf Wiedersehen im Jahre 2010.

Daria Zappa, Massimiliano Matesic, Simon Knecht, Felice Vögele

Lotto

VMC Fisibach

**Schulhaus Chilewis
5467 Fisibach**

<p>Samstag 24. Oktober 19.00 Uhr</p>	<p>Sonntag 25. Oktober 14.00 Uhr</p>
-------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------

Wiederum winken viele tolle Preise
Velo, Fleischpreise, Käse, Früchte und
Gemüsekörbe und vieles mehr

Herzlichen Dank unseren Hauptsponsoren:

<p>Spuhler AG; Garage Zimmermann; Bolay Metallbau; Fermeto Handels AG; Toff Drehteile AG; Jeanshuus Baumgartner Gabriella</p>



Schützengesellschaft Kaiserstuhl - Fisibach

Einladung zum Endschiessen 2009

Zum Abschluss der diesjährigen Schiess-Saison führt unser Verein wiederum das Endschiessen durch.

An diesem Anlass können auch Sie mitmachen! Haben Sie Lust daran teilzunehmen? Kommen Sie bei uns vorbei und versuchen Sie ihr Glück!

Schiesszeiten:

Samstag, 24. Oktober 09 15.00 – 17.30 Uhr
Sonntag, 25. Oktober 09 09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr

In der Schützenstube wird eine kleine, aber feine Festwirtschaft geführt wo für das leibliche Wohl gesorgt wird!

Wir freuen uns auf Sie

Schützengesellschaft Kaiserstuhl - Fisibach



Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl

Kochkurs Thema Fingerfood (Apérogebäck, gefüllte Brote etc.)

Die Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl organisieren am 27. Oktober 2009, 18.30 Uhr in der Kochschule Wislikofen ein Kochkurs zum Thema Fingerfood. Zusammen mit Frau Edith Zwahlen, Hünenberg werden wir verschiedenes Kochen/Backen zum Thema Fingerfood.

Anmeldungen nimmt Corinne Zimmermann, Tel. 044 858 48 40 (zimmermann-knecht@bluewin.ch) gerne entgegen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Die Kosten werden unter den Teilnehmer aufgeteilt und belaufen sich je nach Anzahl Teilnehmer auf ca. Fr. 35.00 bis Fr. 45.00/ Person inkl. Rezeptdokumentation und Getränk.

Einladung zu den nächsten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr:

**Zugvogelbeobachtungstag:
European BirdWatch, Sonntag, 4. Okt. 09, 9-15 h**

Wannenberg Bergöschingen. Zufahrt ab Gugenmühle ausgeschildert.
Geniessen Sie die Aussicht und die durchziehenden Vögel auf der Anhöhe
ob dem Reutehof.

**Dorfmarkt Fisibach, Samstag, 10. Oktober 2009 -
Stand des NVB, 10-18 Uhr**

Der NVB ist am Dorfmarkt dabei mit einem Stand! Sie können einiges erleben,
lernen und konsumieren: Nistkästen, Schätzwettbewerb, Informationsmaterial
Naturschutz und Naturgarten, Naturführer, Bachsertal - Broschüre mit Natur-
Erlebnis-Karte Bachsertal – lassen Sie sich informieren und anstecken. Wir
freuen uns auf Ihren Besuch.

Dachrinnenreinigung

Samstag, 14. November 2009, ab 8:30 Uhr

Preis pro Haus: CHF 90.00

Der Betrag wird bar eingezogen.

Bei Interesse melden
Sie sich bitte bei:

Urs Gohl
Tel: 044 858 07 81





Turnverein Kaiserstuhl
5466 Kaiserstuhl
www.tvkaiserstuhl.ch

RAIFFEISEN



Der Turnverein Kaiserstuhl präsentiert den ...

Spaghettiplausch à discrétion

14. November 2009 ab 18.00 Uhr
15. November 2009 ab 11.00 bis 15.00 Uhr
in der MZH Kaiserstuhl

Es erwartet Sie feine Spaghetti mit 3 verschiedenen Saucen, Salat und Dessert.

Gerne nehmen wir Reservationen unter info@tvkaiserstuhl.ch entgegen

Wir werden vom Rest zum Kreuz unterstützt



Familie Böhler
5466 Kaiserstuhl am Rhein
Tel 044 858 22 06 Fax 044 858 29 41
www.hotel-kreuz-kaiserstuhl.ch
hotel.kreuz.kaiserstuhl@bluewin.ch

*Mehr Infos auf unsere Website www.tvkaiserstuhl.ch
Auf euren Besuch freut sich der Turnverein Kaiserstuhl*



Bevölkerungsschutz
Studenland
www.studenland.ch

ZSO STUDENLAND – TAG DER OFFENEN TÜR

Einladung

Samstag, 17. Oktober 2009, 09.30 – 17.00 Uhr
Schulhaus Wislikofen

Die Zivilschutzorganisation Studenland stellt sich anlässlich eines Tages der offenen Tür der Bevölkerung des Studenlandes näher vor. Rund ums Schulhaus Wislikofen präsentieren sich die einzelnen Dienste der ZSO den Besuchern und demonstrieren an verschiedenen Posten ihre Arbeit und Ausrüstung im praktischen Einsatz. Auf einem vergnüglichen Postenlauf können „Jung und Alt“ einen unterhaltsamen Wettbewerb absolvieren und so die Arbeit des modernen Zivilschützers im Rahmen des Bevölkerungsschutzes besser kennen lernen. Die Zivilschutzköche sind dafür besorgt, dass auch das leibliche Wohl der Besucher nicht zu kurz kommt.



Einladung zur Autorenlesung

Dienstag 29. Oktober 2009

20.00 Uhr in der Bibliothek

**Edith Flubacher
liest und erzählt
mit ihrer Begleiterin**



aus Ihren Büchern
„Das Bauerndorf im Schwarzwald“

und

„Das gebrochene Gelübde“
(mein Grossvater der Priester)

„Das Bauerndorf im Schwarzwald“ die Erinnerungen der Autorin geboren 1922 über ihre Kindheit in Elbenschwand im Schwarzwald.

„Das gebrochene Gelübde“ mit Akribie und Enthusiasmus recherchierte Edith Flubacher das Leben des Mannes, der vor 150 Jahren sein Priesteramt ausgeübt hatte. Sie reiste immer wieder in den Schwarzwald, um die Gemeinden zu besuchen, in denen er tätig gewesen war, gab nicht auf, blieb hartnäckig, und lies sich von der kirchlichen Obrigkeit nicht abwimmeln, las zig aufschlussreiche Akten und Bücher und studierte das damalige Zeitgeschehen. So brachte sie langsam Licht in die dunkelsten Seiten dieser Geschichte.

Was Sie herausgefunden hatte war mehr, als Sie anfänglich verdauen konnte. „Das gebrochene Gelübde“ ist die dramatische und auch verstörende Geschichte eines Mannes, der nicht zum Priester geschaffen war. Es ist zugleich auch die berührende Geschichte seiner Enkelin, die sich der Wahrheit verschrieben hat und sich im hohen Alter noch mit einem der letzten Tabus konfrontiert sieht: Ihr Grossvater der Priester war gleichzeitig auch ihr Urgrossvater.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

Anschliessend offerieren wir Ihnen einen Apéro.

Eintritt frei

Das Bibliotheksteam



www.hundeabczoelly.ch

Hundeschool Yvonne Zoelly
und Claudia Müller
für das Zürcher Unterland
und den Bezirk Zuzach

Wir begleiten Ihren Vierbeiner
auf seinem ganzen Lebensweg;
von der Welpenspielstunde bis
hin zum erfahrenen Fährten-
hund:

- Welpenspielstunde
- Familienhunde-Ausbildung
- Obligat. Hundehalterkurs SKN
- Fährtenaufbau / -training
- Einzellektionen

Yvonne Zoelly / Gutsbetrieb Lindengut, 5466 Kaiserstuhl AG /
Natel: 079 419 4504 / eMail: zoelly@bluewin.ch

BEAMTENWITZ



! Kommst du mit Essen oder arbeitest du wieder voll durch...

Zu verkaufen in Fisibach auf dem Sanzenberg

gepflegtes 5½ Zimmer – Einfamilienhaus

freistehend mit 840m² Land
grosszügige Zimmer
Erdgeschoss renoviert
2 grosse Garagen

für weitere Fragen oder Besichtigung
Tel. 044 858 15 69 ab 19 Uhr

Fotos und Beschreibung unter www.wohnung24.ch



Wohlgefühl von Triumph

Mieder, Unterwäsche und Damenbademoden

*Monat Oktober 25 % auf Kurzarm
Nachtwäsche und Badehosen % Bikini*

Alma Wenzinger
Hauptgasse 92
5466 Kaiserstuhl

Ablage der chemischen Reinigung

HOLZOFEN-BROTBACKSTUBE

Milchhüsli - 5467 Fisibach

Haben Sie Freude am Handwerk? Sind Sie Frühaufsteher? Lieben Sie den Duft von frischem Holzofenbrot? Arbeiten Sie gerne in einem kleinen Team?

**Dann sind Sie unser/e neue/r
Mitarbeiter/in!**

Einsatz ist jeweils am Freitag ab 3h. Ihre Aufgaben sind: Ofen anfeuern, Brotteige herstellen, Teige abwägen, Brote formen, Brote einschiessen, Verkauf.

Praktisch veranlagte Personen werden gerne angelernt. Wichtig ist die Freude an Lebensmitteln und eine sorgfältige Handhabung der Waren & Maschinen.

Stellenantritt per sofort.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Frau R.Erne, **Tel. 079 293 40 86**



Familie Böhler
5466 Kaiserstuhl am Rhein
Tel 044 858 22 06 Fax 044 858 29 41
www.hotel-kreuz-kaiserstuhl.ch
hotel.kreuz.kaiserstuhl@bluewin.ch



Im Monat Oktober verwöhnen wir Sie mit Wild aus hiesiger Jagd.

Herbstzeit – Wildzeit im Kreuz

Auf unserer reichhaltigen Speisekarte finden Sie unter vielen anderen Gerichten:

- ❖ Rehpfeffer nach Art des Hauses
- ❖ Wildschweinkoteletten an Pfeffersauce
- ❖ Rehschnitzel Mirza mit Rotkraut, Rosenkohl, Marroni und gefülltem Apfel.
- ❖ Rehrücken Baden – Baden
- ❖ Sikahirschmédaillons an Feigensauce

Am Freitag den 6. November

Metzgete – Buffet à discrétion

Mit musikalischer Unterhaltung

Lassen Sie sich von unserem reichhaltigen Buffet überraschen.

Verschiedene Salate, Basler Mehlsuppe, Blut- und Leberwürste, geräuchertes Rippli, Schinken im Brotteig, Speck, Koteletten, Bratwürste, Sauerkraut, Dörrbohnen, Rösti, Apfelschnitzli und vieles mehr.

Zum Schluss verwöhnen wir Sie mit **einem feinen Dessertbuffet.**

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit uns. Der Preis beträgt sfr. 55.00 pro Person.

Mehr übers Kreuz erfahren Sie unter www.hotel-kreuz-kaiserstuhl.ch

Wir freuen uns über Ihren Besuch und nehmen gerne Ihre Tischreservation entgegen.
Familie Böhler und Mitarbeiter



Fest- und Veranstaltungskalender

26. September – 10. Oktober 2009 Herbstferien

Oktober 2009

04.	Vogelzug	Naturschutzverein Bachsertal
10.	Dorfmarkt Fisibach	Kapellenverein
13.	Monatsübung	Samariterverein
24. + 25.	Lotto	Veloclub Fisibach
24. + 25.	Endschiessen	SG Kaiserstuhl-Fisibach
20. - 29.	Nothilfe für Kleinkinder	Samariterverein
27.	Kochkurs	Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl

November 2009

01.	Gedenkfeier/Gräberbesuch	Pfarrei Kaiserstuhl
03.	Räbeliechtliumzug	Kreisprimarschule Belchen
10.	Monatsübung	Samariterverein
11.	Delegiertenversammlung	der Vereine
13.	Generalversammlung	Musikgesellschaft
13.	GV	Kapellenverein
14. + 15.	Spaghettiplausch	TV
14.	Dachrinnenreinigung	Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl
15.	Jubiläums-Gottesdienst	Naturschutzverein Bachsertal
20.	Herbstanlass	Pro Kaiserstuhl
22.	Katharina Tag	Pfarrei Kaiserstuhl
27.	Gemeindeversammlung	Fisibach
27.	Schlusssock	TV
29.	Bazar	Gem. Frauenverein
29.	Samichlauseinzug Kaisi	Pfarrei Kaiserstuhl
29.	Oekum. Gottesdienst Kaiserstuhl	Kirche

Dezember 2009

01.	Adventsfeier	Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl
02.	Papiersammlung	Kaiserstuhl + Fisibach
04.	Gemeindeversammlung	Kaiserstuhl
08.	Monatsübung	Samariterverein
09.	Kirchgemeindeversammlung	Pfarrei Kaiserstuhl
12.	Chlaushock	Veloclub Fisibach
12.	Altersweihnacht	Samariterverein
19.	Agapefeier + 1 Million Sterne	Pfarrei Kaiserstuhl

19. Dezember 2009 – 2. Januar 2010 Weihnachtsferien